

Grosser Gemeinderat Wetzikon
Herr Martin Wunderli
Präsident
Bahnhofstrasse 167
8622 Wetzikon

Grosser Gemeinderat

Eingang 27. Februar 2019

Vorstoss Postulat

Nr. 19.03.02

Wetzikon, 27. Februar 2019

Postulat:
Arbeitsmarkt – Digitale Jobbörse für Jugendliche als Chance für Nebenjobs

Das erste eigene Geld verdienen – ein schöner Moment! Als Schüler/in oder Jugendliche/r hat man das Gefühl von Freiheit und freut sich darüber «sich davon etwas leisten zu können».

Das vorliegende Postulat adressiert einen Bedarf, der mit Schülern der Kantonsschule Zürcher Oberland (KZO) aus der Klasse C5c erarbeitet wurde.

Diese Suche nach (interessanten) Nebenjobs ist für Schüler/innen oder Jugendliche anspruchsvoll, die bekannten Jobbörsen im Internet sind nicht auf diese Zielgruppe ausgerichtet. Auch das vorhandene nicht digitale Angebot «Wetzijob» der offenen Jugendarbeit (Sackgeldjobs für CHF 12/Stunde) erfüllt die Anforderungen nicht. Oft werden Job-Möglichkeiten deshalb «unter der Hand» vermittelt.

Die jugendlichen Schüler/innen suchen nach Möglichkeiten, um während ihrer Ausbildung (Gymnasium, Studium) in Wetzikon in einem Nebenjob (erstes) Geld zu verdienen, so in die Arbeitswelt hineinzusehen und einen eigenen Beitrag zu leisten.

- Die Gewerbebetriebe und Unternehmen sollen auf einer lokalen Plattform ihre Nebenjobs anbieten können
- Die Jugendlichen sollen praktische Erfahrungen mit der Arbeitswelt sammeln, sie können eigenes Geld verdienen
- Das Angebot und die Nachfrage sollen lokal auf Wetzikon ausgerichtet sein, um den lokalen Bezug zu stärken und den Pendlerverkehr zu minimieren

Vor diesem Hintergrund ist die FDP überzeugt, dass die Schaffung einer geografischen und auch zielgruppenfokussierten Jobbörse für Unternehmen, Gewerbebetriebe, die Stadt und die Schüler bzw. Jugendlichen viele Vorteile bieten würde.

Der Stadtrat wird deshalb mit diesem Postulat eingeladen zu prüfen, ob

in einem Projekt mit dem Gewerbe und den Wetziker Unternehmen eine Plattform für diese spezifische lokale Jobbörse zur Verfügung gestellt werden könnte

Bei diesem Projekt sind für die FDP folgende Aspekte zu beachten:

- Die Plattform bzw. das Projekt sollen als enge Zusammenarbeit von Unternehmen, Gewerbe, Stadt und Jugendlichen erarbeitet werden – vergleichbar mit einem StartUp-Unternehmen
- Der Betrieb der Plattform soll durch die Organisation erfolgen, welche einen direkten Bezug zur Thematik hat und sich dafür auch einsetzt – beispielsweise der Gewerbeverein, die Stadt oder die Schule (z. B. KZO)

- Das Gewerbe, die Unternehmen und die Stadtverwaltung sollen motiviert werden, auf der Plattform entsprechende Jobs zu publizieren
- Die Jugendlichen sollen durch ihre Schulen (z. B. die KZO) aber auch auf Kanälen wie Twitter, WhatsApp, Snapchat, Instagram motiviert werden, auf der Plattform entsprechende Jobs zu suchen
- Der angebotene Stundensatz soll durch den Arbeitgeber definiert werden
- Es sind durchgängig digitale und moderne Prozesse anzuwenden: Profil-Erstellung für Unternehmen/Gewerbe und Jugendliche, Job-Angebote publizieren, Bewerbungsprozess, Entscheidungsprozess des Arbeitgebers (Zusage/Absage), Entscheidungsprozess des Arbeitnehmers, Beurteilungen, Profil-Anpassungen oder Profil-Löschung
- Das vorhandene Angebot «Wetzijob» der offenen Jugendarbeit soll mit der neuen Plattform zusammengeführt werden. Die Jugendlichen sollen bei Bedarf durch die offene Jugendarbeit in der Nutzung der Plattform (z. B. Profil-Erstellung) oder Kontakten mit dem Arbeitsmarkt (z. B. Vorstellungsgespräch) unterstützt werden
- Es soll eine Möglichkeit geben, dass einerseits die Jugendlichen den Job bzw. den Arbeitgeber beurteilen und diesen empfehlen können und andererseits die Arbeitgeber dem Jugendlichen ein Feedback geben können. Dabei ist der Daten- und Persönlichkeitsschutz sicherzustellen, Beurteilungen sind vor der Publikation zu prüfen und freizugeben

Die unterzeichnenden Gemeinderäte sind sich einig, dass es für den Standort Wetzikon einen Mehrwert bietet, das Angebot und die Nachfrage zu Nebenjobs effizienter und transparenter zu strukturieren.

Die Postulanten bedanken sich für die eingehende Prüfung und stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Erstunterzeichner



Stefan Lenz

Mitunterzeichner



Stephan Weber

Mitunterzeichner



Sandra Elliscasis-Fasani

Mitunterzeichner



Urs Bürgin

Mitunterzeichner



Pierangelo Campopiano